

Liebesentklärung

Du bist nicht schön: brutal und dumm!
Dafür kannst du aber nichts –
außer vielleicht kritisieren.
Und du nimmst mir alles krumm,
überhaupt und angesichts...
Doch wollte ich dich nie verlieren!

Die Geisel Gottes die du bist
musste ich bedingt verschmerzen,
denn du bist alles was ich habe...
Du lehrtest mich gemeine List,
da verging mir Lust und Scherzen –
und ich sehnte mich zum Grabe.

Lang hast du mich nun begleitet,
mich geplagt, gehasst, verachtet,
gabst meinem Herzen eine Bleibe –
nun ist mein Horizont geweitet,
denn du hast das Recht gepachtet...
Bleibe mir ab jetzt vom Leibe!

Auch ohne dich kann ich gut sterben,
deine Hilfe tut nicht not!
Dich fürcht' ich mehr als jede Pein...
Du musst mir nichts mehr verderben –
alles ist längst aus dem Lot!
Wir wahren doch nur noch den Schein!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)